

CureVac von LexisNexis® als einer der weltweit dynamischsten Innovatoren ausgezeichnet

- Auszeichnung für CureVac als Top-100-Innovator in Anerkennung der Innovationskraft und des umfangreichen Portfolios an geistigem Eigentum
- Das Unternehmen verfügt über eines der größten Portfolios an geistigem Eigentum in der mRNA-Technologie

TÜBINGEN, Deutschland/ BOSTON, USA – 31. Januar 2023 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass es in den zweiten jährlichen Bericht „Innovation Momentum: The Global Top 100“ von LexisNexis® aufgenommen wurde. Der Bericht würdigt Unternehmen, die durch Dynamik und Innovationskraft Lösungen für die heutigen Herausforderungen entwickeln und die Grundlagen für geistiges Eigentum für weitere entscheidende Leistungen schaffen. LexisNexis® analysiert dabei Veränderungen in der Portfoliostärke der vergangenen zwei Jahre und zeichnet die Unternehmen aus, die die Zukunft von Wissenschaft und Technologie prägen.

„Unser umfangreiches Portfolio an geistigem Eigentum in der mRNA-Technologie basiert auf mehr als 20 Jahren außerordentlicher wissenschaftlicher Pionier-Leistungen und stellt heute eines der umfangreichsten Patent-Portfolios auf diesem Gebiet dar“, sagte Dr. Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender von CureVac. „Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und unterstützt durch die grundlegenden Innovationen von CureVac hat sich die mRNA-Technologie in den letzten zwei Jahre als entscheidend bei der Erfüllung von Bedürfnissen der öffentlichen Gesundheit erwiesen. Von Beginn an haben wir unsere erfolgreichen Innovationsprojekte in wertvolles geistiges Eigentum umgesetzt und investieren weiterhin in Innovationen in diesem sich schnell entwickelnden Bereich, um den Wert unseres umfangreichen Portfolios weiter zu steigern. Als Pionier in der mRNA-Technologie sind wir sehr stolz auf diese Anerkennung.“

Die „Innovation Momentum“-Methode identifiziert herausragende Unternehmen, die das Potential haben, mit ihren Patenten weitere Entwicklungen anzuregen und den Marktschutz zu erhöhen. Diese Unternehmen werden für kleine und ausgezeichnete Portfolios oder umfangreichere Portfolios, die im Laufe der Zeit gut gepflegt wurden, anerkannt. „Innovation Momentum“ baut auf dem Patent Asset Index auf, einer spezifischen Patentbewertungsmethode, die in der Analyseplattform LexisNexis® PatentSight® enthalten ist.

In den letzten 22 Jahren hat CureVac eine proprietäre Grundlagen-Technologie im Zusammenhang mit mRNA-Design, -Verabreichung und -Herstellung entwickelt, die wesentlich zur Entwicklung sicherer und wirksamer COVID-19-Impfstoffe beigetragen hat. Als erstes Unternehmen, das mRNA-Therapeutika entwickelte, ist das Portfolio an geistigem Eigentum von CureVac eines der breitesten und diversifiziertesten IP-Portfolios in diesem Bereich. Heute hält das Unternehmen rund 1.000 Patente für die mRNA-Technologie, die Produktion sowie für mRNA-basierte Impfstoffe und Therapien. Patentierte CureVac-Technologien sind die Grundlage für zahlreiche Fortschritte, ohne die der Durchbruch der mRNA-basierten Therapie nicht möglich gewesen wäre.

Der Bericht „Innovation Momentum 2023: The Global Top 100“ zum geistigen Eigentum steht [hier](#) zur Verfügung.

Über CureVac

CureVac (Nasdaq: CVAC) ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstofftechnologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac N.V. hat ihren Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter an weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications und Investor Relations
CureVac, Tübingen
T: +49 7071 9883-1298
M: +49 160 90 496949
sarah.fakh@curevac.com

CureVac Medienkontakt

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications
CureVac, Tübingen
T: +49 7071 9883-1087
bettina.joedicke-braas@curevac.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac SE, CureVac Manufacturing GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH, CureVac RNA Printer GmbH, CureVac Belgium SA und CureVac Netherlands B.V. (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die

historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potentiell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.